

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—>> Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits. <<—

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

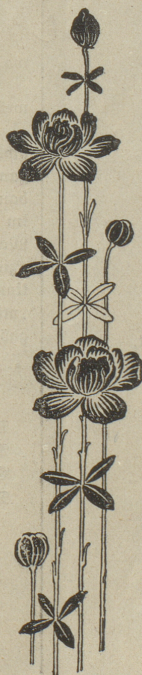
Geist des Wein's!



Geist des Wein's! — am Erntemorgen
Wollen wir dich wieder borgen
Von den Göttern Griechenland's!
Denn des Hauses alte Sorgen
Wollen ohne dich nicht schwinden

Und bis wir dich wiederfinden,
Hat die Freude keinen Glanz!
Drum soll man dir Kränze binden,
Wenn der Herbst dich lässt gedeih'n —
Geist im Wein!

Geist des Wein's — in schwerer Menge
Wird dein Segen im Gedränge
Wilder Rosen uns zur Not!
D'rum so fleh'n wir durch Gesänge,
Reich' uns täglich nur drei Kannen,
Böse Geister zu verbannen,
Käfer im Philisterbrot!
Wenn wir so die Räder spannen,
Muss die Fahrt ja glücklich sein —
Geist im Wein!



Geist des Weins! — Dem freund zu Ehren
Wollen wir den Kelch nun leeren,
Dass die freundschaft kann besteh'n!
Lieber den Pokal entbehren,
Als so sonder Zweck und Gründe
Nur zu bechern in der Pfunde,
Wo die Schönheit muss vergeh'n!
Nein, ein jeder Trunk ist Sünde,
Den der Durst nur würtzt allein —
Geist im Wein!

Geist des Wein's — doch zu dem feste
Treuer Liebe sei der Beste
In den Reben ausgewählt!
Nur zwei freunde sind die Gäste
In des Gartens grüner Laube
Und des Glaubens fromme Taube
Noch von Wundern uns erzählt!
Heil'ger Hort im Erdenstaube;
Lass den Lenz in's Herz hinein —
Geist im Wein!

R. Heberly.